



Erzgebirgischer

Engelsbote

Ausgabe 23
Herbst 2025

MAGISCHES DATUM

*70 Jahre BLANK
Kunsth Handwerk*
Seiten 2/3

KLANGVOLL

*Engel mit
Bassklarinette*
Seite 4

FUNKELNDE NEUHEIT

*Jubiläumengel mit
Preciosa-Kristallen*
Seite 8

HANDWERK MIT HERZ

*Zu Besuch
beim Barbier*
Seite 11


BLANK
Kunsth Handwerk aus dem Erzgebirge


FRANZ KARL
Erzgebirgische Volkskunst

70
JAHRE BLANK



Pyramidenfest
Grünhainichen
6. + 7. Dezember 2025

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

immer wenn Sie den neuen Engelsboten in den Händen halten, ist das Weihnachtsfest nicht mehr weit. Für uns in Grünhainichen ist diese Zeit jedes Jahr besonders – voller Vorfreude, Erinnerungen und kleiner Traditionen, die gepflegt werden wollen.

Eine dieser Traditionen ist der 1. Oktober. Seit 1955 begleitet uns dieses Datum durch die Firmengeschichte. In diesem Jahr erinnern wir uns mit Stolz an die Gründung unseres Unternehmens vor 70 Jahren – ein Anlass, zurückzuschauen und zugleich nach vorn zu blicken.

In diesem Heft stellen wir Ihnen deshalb nicht nur unsere Neuheiten vor, sondern erzählen auch Geschichten aus der Geschichte: vom Jubiläumsengel mit blau funkelnden Kristallen, von der Entwicklung unseres Weihnachtsbaumes bis hin zum Barbier aus Borstendorf, der Handwerk auf seine ganz eigene Weise lebt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine besinnliche Adventszeit.

Herzlichst
Ihr Team von
BLANK Kunsthandwerk

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
BLANK Kunsthandwerk
Chemnitzer Straße 59 B
D-09579 Grünhainichen
Telefon (037294) 171-0
info@blank-engel.de · www.blank-engel.de

DER 1. OKTOBER - *ein magisches Datum*

Es gibt in jedem Unternehmen Tage, die mehr sind als ein bloßes Kalenderblatt. Für BLANK Kunsthandwerk ist der 1. Oktober ein solcher Tag – ein Datum, das seit sieben Jahrzehnten wie ein roter Faden durch die Firmengeschichte läuft.





Am 1. Oktober 1955 wagten zwei Männer in Grünhainichen den Neuanfang: Georg Beyer, der Schöpfer der berühmten Faltenrockengel, und sein Freund Kurt Lehnert gründeten gemeinsam die „Heimatkunst Kurt Lehnert KG“. Die Zeiten waren nicht einfach. Georg Beyer war den damaligen Machthabern ein Dorn im Auge, durfte aber als technischer Direktor sein Können einbringen, während Kurt Lehnert die kaufmännische Leitung

übernahm. Produziert wurden zunächst Engel und Schachfiguren – und ganz nebenbei schrieben die beiden ein Stück Firmengeschichte.

Mit Weitblick fügten sie ihrem Vertrag einen letzten Satz hinzu: Sollte die kommunistische Herrschaft eines Tages enden, soll die Firma in den Besitz von Georg Beyer oder seinen Nachkommen übergehen. Ein Gedanke, der Jahrzehnte später umgesetzt wurde. Genau 35 Jahre nach der Gründung, am 2. Oktober 1990, erfüllte sich diese Klausel. Nach dem Fall der Mauer konnte die Familie Blank die Reprivatisierung beantragen – und kaufte die Firma von der Treuhandanstalt zurück. Es war der Grundstein für das heutige Unternehmen. Seither sind weitere 35 Jahre vergangen, in denen BLANK Kunsthandwerk gewachsen ist, ohne seine Wurzeln zu verlieren. Aus den Faltenrockengeln entwickelten sich große Orchester, die Welt der Blumenkinder, Osterhasen und kunstvoller Pyramiden. Mit dem Erwerb der Marke FRANZ KARL vor 25 Jahren kamen Räuchermänner und Nussknacker hinzu – ein wichtiger Schritt, der das Sortiment bereicherte und neue Sammlerherzen gewann.

Heute, im Jahr 2025, feiern wir 70 Jahre Firmengeschichte. 35 Jahre lebten wir unter den Bedingungen der Planwirtschaft, 35 Jahre haben wir uns im freien Markt behauptet. Zwei völlig verschiedene Welten – und doch eine gemeinsame Konstante: die Leidenschaft für das erzgebirgische Kunsthandwerk.

„Mit Stolz kann ich heute sagen, dass wir unseren Platz in der Welt derer, die sich der Herstellung schöner Dinge widmen, mehr als nur behauptet haben“, sagt Uwe Blank. „Ohne unsere treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und ohne die vielen Sammler, die unsere Engel seit Generationen begleiten – wäre das nicht möglich gewesen.“

Der 1. Oktober ist deshalb weit mehr als ein Jahrestag. Er erinnert uns daran, wie eng Tradition und Zukunft miteinander verbunden sind. Er macht uns bewusst, dass unsere Engel nicht nur aus Holz sind, sondern auch aus Geschichten – aus Mut, Vertrauen und der Freude am Schönen.

70 JAHRE BLANK

„Mit Stolz kann ich heute sagen, dass wir unseren Platz in der Welt derer, die sich der Herstellung schöner Dinge widmen, mehr als nur behauptet haben.“



Noch kleiner und feiner GEHT ES NICHT



Wenn Uwe Blank den neuen Faltenrockengel mit Bassklarinette in die Hand nimmt, kommt er ins Schwärmen: „Kleiner und feiner geht es nicht.“ Denn tatsächlich – das winzige Instrument ist kaum fünf Zentimeter groß und doch voller Details.

Wer genau hinschaut, entdeckt präzise Feinheiten. In einen winzigen gedrechselten Holzkorpus wurde eine gegossene Tastaturleiste passgenau eingeleimt. Mundstück und Schallbecher bestehen ebenfalls aus leichtem Guss und wurden galvanisch mit 24 Karat Hartgold veredelt – ein Verfahren, das man sonst aus der Fertigung feinsten Uhrenteile kennt und das dem Ganzen einen edlen Glanz verleiht.

Für diese Miniatur hat sich Uwe Blank mit einer Kleingießerei aus dem Erzgebirge und einem renommierten Partner aus dem Raum Dresden zusammengetan – Spezialisten, die Erfahrung mit filigranen Teilen haben. Dabei sind sich alle einig: Mit der Bassklarinette ist die Grenze des heute Machbaren erreicht.

Seit 70 Jahren tüfteln wir bei Blank Kunsthandwerk daran, unsere Figuren immer detailreicher und kunstvoller werden zu lassen. Die Bassklarinette zeigt eindrucksvoll, wie sich Drechslerei, Gussverfahren und Vergoldung in einem einzigen Engel verbinden.

So ist dieses kleine Meisterstück nicht nur eine Bereicherung für die Engelwolke, sondern auch ein Sinnbild für die Leidenschaft, mit der in Grünhainichen gearbeitet wird – ein Engel, der Sammlerherzen höher schlagen lässt und den man am liebsten einmal spielen hören möchte.



Von wegen „zartes Stimmchen“

Engeln sagt man gern ein feines, kaum hörbares Stimmchen nach. Doch der neue Faltenrockengel mit Mikrophon sorgt dafür, dass seine Stimme garantiert nicht überhört wird.

Das winzige, gerade einmal 17 Millimeter große Mikrophon entsteht in sorgfältiger Handarbeit: gedreht, gebeizt und mit einem feinen, silbernen Pinselstrich verziert – so erinnert es an die klassischen Mikrophone der großen Bühnen.

Die Idee dazu stammt von einem ehemaligen Lehrling, dessen Gesellenstück eine ganze Rockband war und auch einen Sänger enthielt. Nun können Sammler ihre Engelwolke erneut erweitern und sich vielleicht sogar eine eigene kleine Band zusammenstellen – mit Schlagzeug, E-Gitarre und eben diesem Engel mit Mikrophon.

Ein moderner Akzent im Orchester der Engel – und ein schönes Beispiel, wie Tradition und neue Ideen Hand in Hand gehen.



Verankert

Ein Anker steht für Sicherheit und Vertrauen, für das Gefühl, angekommen zu sein. Er erinnert an Ruhe nach stürmischen Zeiten und daran, was uns im Leben festhält.

Der Jahresengel 2025 trägt dieses Symbol in seinen Händen. Behutsam hält er den 24 Karat vergoldeten Anker, in den die Jahreszahl eingeprägt ist. Mit ihm reiht er sich in die Serie der limitierten Jahresengel ein, die Sammler seit 2016 begleiten.

Wie seine Vorgänger wird auch dieser Engel nur ein Jahr lang gefertigt. Er ist ein Zeichen von Beständigkeit – und zugleich eine Einladung, den eigenen Anker zu spüren: in Familie, Freundschaft und all den kleinen Ritualen, die die Weihnachtszeit so besonders machen.



NEUHEITEN*

2025



ES 054
Engel im Stern
mit Geschenken



ESF 054
Engel im Stern mit
Geschenken, farbig



EK 2025
Kurzrockengel
mit Anker



EKF 2025
Kurzrockengel mit
Anker, farbig



ELF 2025
Langrockengel mit
Anker, farbig



ELN 2025
Faltenlangrockengel
mit Anker



EL 2025
Langrockengel
mit Anker



ELN 055
Faltenlangrockengel
mit Kontrafagott



EL 080
Langrockengel
mit Psalter



EL 083
Langrockengel
mit Ratsche



EK 094
Kurzrockengel
mit Mikrophon



EKF 094
Kurzrockengel mit
Mikrophon, farbig



ELF 094
Langrockengel mit
Mikrophon, farbig

WB
Weihnachts-
baum mit
Glöckchen
und Kugeln



SE 042
Schwebeengel mit
Laternen/Stern



SEF 042
Schwebeengel mit
Laternen/Stern,
farbig



OH 012
Osterhase mit
Akkordeon



OHS 001
Osterhase mit
Maiglöckchen
und Akkordeon,
farbig



EK 093
Kurzrockengel
mit Bassklarinetten



EKF 093
Kurzrockengel mit
Bassklarinetten, farbig



ELF 093
Langrockengel mit
Bassklarinetten, farbig



EK-M 014
Kurzrockengel mit
Nikolausstiefel



EKF-MF 014
Kurzrockengel mit
Nikolausstiefel, farbig



ELF-MF 014
Langrockengel mit
Nikolausstiefel,
farbig



EL-M 014
Langrockengel
mit Nikolaus-
stiefel



EK 025 S
Kurzrockengel
mit Bäumchen



EKF 025 S
Kurzrockengel
mit Bäumchen,
farbig



ELF 025 S
Langrockengel
mit Bäumchen,
farbig



ELN 025 S
Faltenlang-
rockengel mit
Bäumchen



BK 036
Blumenkind
mit Lavendel



BKF 036
Blumenkind mit
Lavendel, farbig



BKS 036
sitzendes Blumen-
kind mit Lavendel
und Ratsche



EKM 078 E
Kurzrockengel
mit Schwibbogen,
elektr. Höhe: 22 cm



EKM 025 S
Kurzrockengel
mit Bäumchen
Höhe: 22 cm



EKFM 025 S
Kurzrockengel mit
Bäumchen, farbig
Höhe: 22 cm



ELM 025 S
Langrockengel
mit Bäumchen,
Höhe: 22 cm

Mit Preciosa-Kristallen veredelt

Lavendelduft LIEGT IN DER LUFT

Lavendel – sein Duft erinnert an Sommer, weite Felder und Ruhe. Dieses Gefühl bringt das neue Blumenkind in die Sammlung von BLANK Kunsthandwerk.

Die Figur gibt es in verschiedenen Ausführungen: In der Variante aus naturbelassenem Holz zeigt sich alles in warmem Naturton – vom Kleidchen bis zum Lavendelzweig. In der handbemalten Version trägt das Blumenkind ein sonnengelbes Kleid, während die Lavendelblüten in feinem Lila erstrahlen. Kleine gelbe Punkte in der Blütenmitte setzen liebevolle Akzente.

Auch in der sitzenden Version entfaltet sich der Charme der Figur: Unter einer Lavendelrispe hat es sich das Blumenkind niedergelassen und sorgt mit einer kleinen Ratsche für gute Laune.

So zieht nun auch Lavendel auf die Blumenwiese der Engelwerkstätten ein – ein Symbol für Gelassenheit und Freude am Leben.



DER STAR DES Weihnachtsfestes

Kaum etwas gehört so sehr zu Weihnachten wie der geschmückte Christbaum. Auch in der Sammlung von BLANK Kunsthandwerk hat er seit über zehn Jahren seinen Platz.

2013 erschien das erste Bäumchen – knapp 11 Zentimeter hoch, schlicht mit goldenen Kugeln geschmückt. Vier Jahre später folgte eine Variante mit Glöckchen. Viele Sammler besitzen beide Ausführungen. Gefertigt wurden sie damals noch aus zugefertigten Drechselteilen, die in unserer Werkstatt zusammengesetzt und vollendet wurden.

Als Blank 2015 das neue Firmengebäude bezog, begann ein neuer Abschnitt. Nach und nach bauten wir eine Drechslerei im eigenen Hause auf. Nun fertigen wir den Baum vollständig selbst – vom ersten Drechselspan bis zum letzten Farbstrich.

Das aktuelle Bäumchen lehnt sich eng an Entwürfe von Firmengründer Georg Beyer an, der schon in den 1950er-Jahren kleine Bäume für den „Engel mit Schlitten“ oder den „Engel mit Bäumchen“ entwarf. So schließt sich ein Kreis: alte Muster, neu interpretiert in sorgfältiger Handarbeit.



Ein funkelndes Bäumchen ZUM JUBILÄUM

Wenn ein Engel funkelt, steckt mehr dahinter als bloß ein glitzernder Effekt. Es ist ein kleines Wunder, das Tradition, Handwerk und Geschichte in sich trägt. Zum 70. Gründungsjubiläum von BLANK Kunsthandwerk erscheint deshalb ein ganz besonderer Engel – ein Faltenrockengel mit einem Weihnachtsbäumchen, das von blauen Kristallen zum Leuchten gebracht wird.

Pünktlich am 1. Oktober 2025, dem Tag der Firmengründung, kommt diese Neuheit in den Handel. Es gibt zwei Größen – die kleinen Kurz- und Langrockengel in Natur- oder Farbausführung und die 22 Zentimeter großen Sonderfiguren, die streng auf 200 Exemplare limitiert sind. Das Bäumchen in der Hand des Engels ist mit saphirblauen Preciosa-Kristallen besetzt. Jeder Stein wird einzeln in liebevoller Handarbeit eingesetzt – eine Geduldsarbeit, die dem Engel seinen unverwechselbaren Glanz verleiht.

Das Bäumchen selbst entspricht dem neuen Weihnachtsbaum aus unseren Engelwerkstätten. Es wird gedreht, gebohrt und aus mehreren Teilen sorgfältig zusammengesetzt. Erst im letzten Arbeitsschritt folgt die Veredelung: Mit ruhiger Hand werden winzige Kristalle millimetergenau in die Vertiefungen eingeleimt. Dabei zählt jeder Handgriff. Fingerfertigkeit, Geduld und Präzision sind gefragt, bis aus Holz und geschliffenem Glas ein harmonisches Ganzes entsteht. Die Grundidee, Engel funkeln zu lassen, begleitet Blank schon sehr lange. Firmengründer Georg Beyer experimentierte in den 1950er-Jahren mit kleinen Similisteinchen (Glas), um den Sterndiademen seiner Engel einen besonderen Schimmer zu geben. Damals blieb es bei einem Versuch – heute wird dieser Gedanke mit moderner Technik und viel handwerklichem Können Wirklichkeit.



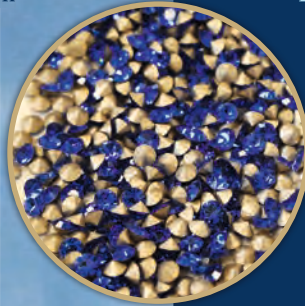


Dass dies gelingt, verdankt BLANK Kunsthandwerk der Zusammenarbeit mit Preciosa – einem tschechischen Traditionsunternehmen, dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert reichen. Dort entstehen aus Glas hochwertige Kristalle mit brillantem Schliff. Preciosa beliefert Museen, Designer und Künstler in aller Welt und teilt mit BLANK dieselbe Haltung, geprägt von Liebe zum Handwerk, Verantwortung für Nachhaltigkeit und Achtung vor jahrhundertealten Fertigkeiten.

So verbindet der Jubiläumsengel zwei Welten: das erzgebirgische Kunsthandwerk und die böhmische Glaskunst. Beide stehen für Beständigkeit und für die Fähigkeit, das Alte zu bewahren und zugleich Neues zu schaffen.

„Nach 70 Jahren ist dieser Engel für uns auch ein Symbol“, sagt Uwe Blank. „Er zeigt, dass wir nicht stehen bleiben, sondern unser Handwerk immer wieder neu denken – und doch unseren Wurzeln treu bleiben.“

Ein Engel, der funkelt – nicht nur durch seine Kristalle, sondern durch die Geschichte zweier Traditionsunternehmen, die in ihrem Handwerk Heimat gefunden haben.



Über Preciosa

Die Wurzeln von Preciosa reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück. In Jablonec nad Nisou (Gablonz) im Norden Tschechiens entstehen bis heute Kristalle von höchster Qualität – handwerklich gefertigt, präzise geschliffen und weltweit geschätzt. Museen, Designer und Künstler nutzen sie für Schmuck, Lüster und Glaskunst.

Nachhaltigkeit spielt dabei eine große Rolle: Preciosa arbeitet mit recyceltem Glas, spart Wasser und Energie ein und verzichtet weitgehend auf Blei. So verbindet das Unternehmen Tradition und Innovation – ganz wie BLANK Kunsthandwerk.

FOLGENDE BLANK PRODUKTE WERDEN ZURZEIT NICHT PRODUZIERT:



EK/EKF/EL/ELF 001, 002, 005, 010, 014, 015, 023, 024, 025, 028, 033, 034, 040, 041, 043, 044, 048, 058, 062, 065, 067, 068, 076, 077, 081 | ELN 028, 034 | SE/SEF 001, 002, 008, 009, 014, 015, 016, 018, 020, 021, 025, 027, 030, 034, 035, 036 | ES/ESF 014, 015, 033, 034, 043, 048, 052 | BK/BKF/BKS 002, 003, 007, 008, 010, 011, 012, 014, 015, 017, 019, 026 | Musikantenmädchen | OHS 001, 002, 015 | EKM/EKFM/ELFM/ELM 037, 046 | EK-M/EL-M/EKF-MF/ELF-MF 006, 007, 008

HINWEIS ZU REPARATUREN Gern bieten wir den besonderen Service, Ihre defekten Blank-Sammelfiguren zu reparieren. Eine Aufgabe, für die wir keine eigene Abteilung haben und die in den normalen Produktionsprozess integriert werden muss. Die Kapazitäten dafür sind begrenzt und nur von Januar bis ca. Mai verfügbar. Informieren Sie sich bitte vorher auf www.blank-engel.de oder telefonisch.



HOLZ IN DIENSTKLEIDUNG

In der Reihe der Berufsräucherfiguren von FRANZ KARL sind längst viele vertraute Gesichter aus dem Alltag zu finden – darunter auch so manche aus der Welt der Medizin: vom Arzt über die Krankenschwester bis hin zum Rettungssanitäter. Neu hinzu kommt die Ärztin.

Die 22 Zentimeter große Rauchfrau trägt ihre Dienstkleidung mit einem Stethoskop. Mit echten Wattetupfer und Pflaster ausgestattet, zeigt sie einmal mehr die Liebe zum Detail und die Sorgfalt in jeder Figur, für die die erzgebirgischen Kunsthandwerker geschätzt werden. So fügt sich die Ärztin harmonisch in die Reihe ein und erinnert zugleich daran, dass Gesundheit und Fürsorge zu den wertvollsten Dingen gehören, die wir einander schenken können.



ENDLICH ELEKTRISCH

Schwibbögen gehören wie kaum ein anderes Symbol zum Erzgebirge. Seit 2017 hält ein kleiner Faltenrockengel dieses Motiv in den Händen. Nun gibt es diese Figur auch in 22 Zentimeter Größe, aber der Schwibbogen ist elektrisch.

Der Bogen selbst besteht aus Zinn, ist von Rotbuche umrahmt und mit winzigen Holztüllen versehen. Er zeigt die traditionelle Szene mit Bergleuten, Schnitzer und Klöpplerin. Er ist mit acht winzigen Glühlämpchen besetzt, die den Schwibbogen zum Leuchten bringen. Die Kabel werden im Inneren des Engels verlegt und mit einem Trafo verbunden. Eine handwerkliche Meisterleistung, die Holzkunst und Technik vereint.



BERGMANNS ENGEL

Engel und Bergmann gehören im Erzgebirge einfach zusammen – seit Jahrhunderten stehen sie als Lichterfiguren in den Fenstern und verkünden Hoffnung und Zuversicht. Bei FRANZ KARL finden die beiden als Paar aus Rauchfigur und Lichterträger in einer neuen Kombination zusammen.

Zum rauchenden Bergmann, der im vergangenen Jahr erschien, gesellt sich jetzt „Bergmanns Engel“. Mit zwei Kerzen in den Händen und einem schlichten, cremeweißen Kleid ist er bewusst zurückhaltend gestaltet. Goldene Sterne schmücken seine großen Flügel, im Haar trägt er nur einen feinen Goldreif. An seiner Seite steht der Bergmann im schwarzen Habit – traditionell, kraftvoll und bodenständig.

Gemeinsam verkörpern sie, was das Erzgebirge ausmacht: Licht in der Dunkelheit, Wärme in der Winterzeit und die stille Kraft zweier Figuren, die fest im Brauchtum verwurzelt sind.

Handwerk mit Schere und Pfeife

ZU BESUCH BEIM BARBIER

Ein neues Produkt verdient auch eine besondere Bühne. Für unseren Pfeifenraucher „Barbier“ suchten wir nach einer passenden Fotolocation – und fanden sie gleich nebenan, im Nachbarort Borstendorf. Dort führt Thomas Walther in vierter Generation einen traditionsreichen Friseursalon, der wie kein anderer den Charakter dieser Figur widerspiegelt.

Wenn man den Salon betritt, spürt man sofort, dass hier Handwerk gelebt wird. Historische Möbel, Rasierpinsel, Scheren und Bilder erzählen von hundert Jahren Geschichte, während zugleich mit modernster Technik gearbeitet wird. Vor allem aber spürt man die persönliche Handschrift von Thomas Walther: herzlich, bodenständig und mit einem spürbaren Stolz auf sein Handwerk.

„Eigentlich wollte ich mal Holzspielzeugmacher werden“, erzählt er, „aber die Liebe zum Friseurhandwerk, das ich schon bei meinem Großvater kennengelernt habe, war dann doch größer.“ Wenn er über seine Arbeit spricht, merkt man schnell, dass es ihm nicht nur ums Haarschneiden geht. Er nimmt sich Zeit für jeden Kunden, kennt viele schon seit Jahren. Manchmal führt ihn sein Können sogar auf die großen Bühnen der Welt. Wenn internationale Rock- und Metalbands auf Tournee sind, vertrauen sie ihm ihre Bärte und Frisuren an – mitunter direkt im Hotel. Seine Leidenschaft für Werkzeuge führte ihn bis nach Japan, wo er den Chef einer weltbekannten Scherenmanufaktur traf und bis heute persönlichen Kontakt pflegt. Geschichten wie diese machen deutlich: Handwerk verbindet – über Ländergrenzen hinweg.

Auch unser Pfeifenraucher erzählt eine Geschichte. Die farbig gebeizte Figur ist rund 17 Zentimeter groß und trägt alles, was er für sein Handwerk braucht: Schere, Kamm, Messer und Pinsel. In vielen Schritten gefertigt, vom Drechseln bis zur Bemalung, verkörpert er die gleiche Hingabe zum Detail, die man im Salon Walther findet.



Zwischen historischem Friseurzubehör wirkt die Figur fast selbstverständlich, als gehöre sie schon immer dorthin. Denn genau darin liegt ihr Zauber; sie schlägt eine Brücke zwischen ergebirgischer Holzkunst und dem Friseurhandwerk – zwei Traditionen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, sich aber in ihrer Liebe zum Handwerk und in ihrer Nähe zu den Menschen auf wunderbare Weise begegnen.



Thomas Walther in seinem Salon

Ein richtiger Stollen vom Männelmacher

- JETZT VORBESTELLEN! -

Auch wenn es auf den ersten Blick ungewöhnlich klingen mag: Bei BLANK Kunsthandwerk können Sie auch in diesem Jahr wieder einen echt erzgebirgischen Butterstollen für Ihre Weihnachtstafel bestellen. Gebacken wird er in einer regionalen Traditionsbäckerei nach einem alten Familienrezept von Anne Blank, die vor ihrer Zeit im Holzkunsthandwerk das Bäckerhandwerk erlernte und darin sogar den Meistertitel erwarb. Aus besten Zutaten wie Mehl, Butter, Rosinen – und mit einer guten Prise Liebe zum Handwerk – entsteht ein Stollen, der die Adventszeit besonders macht.

Da er eigens für Sie gebacken wird, bitten wir um Vorbestellungen bis zum 5. November 2025 online, per Telefon oder E-Mail. Der Versand erfolgt ab dem 26. November 2025 im Geschenkkarton. Ein Stollen wiegt 1,5 Kilogramm und kostet 39 € zzgl. 5,90 € Versand. (Lieferung kann nicht mit anderen Produkten kombiniert werden.)



BESUCHEN SIE UNS



TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS 2025

19.10.2025, 10 – 17 Uhr

unser komplettes Sortiment vor Ort
und ausgewählte Produkte „Echt Erzgebirge“

LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT 2025

25.11. - 22.12.2025

ausgewähltes Sortiment vor Ort und
weitere Produkte „Echt Erzgebirge“

PYRAMIDENFEST 2025

6. + 7. Dezember 2025, jeweils von 10 – 17 Uhr
in unseren Engelwerkstätten mit Führungen,
Werkstätten, Imbiss, Bastelstraße für Kinder



*Bleiben Sie
mit uns
in Verbindung*

Sie möchten keine BLANK-Neuheiten verpassen, mehr über unsere Figuren und deren Produktion erfahren und immer über Aktionen und Veranstaltungen informiert sein? **Dann abonnieren Sie doch gleich unseren Instagram-Kanal.** Denn hier präsentieren wir Ihnen stets aktuelle Neuigkeiten und ganz viel Wissenswertes aus unserer Welt der schönen Dinge und halten zur Weihnachtszeit ganz besondere Inhalte für Sie bereit.

KUNSTSTUBE BLANK GRÜNHAINICHEN



Unsere Erzeugnisse sind im guten Fachhandel erhältlich, sowie in unserer Kunststube in Grünhainichen, die täglich für Sie geöffnet ist. Hier finden Sie unser komplettes Sortiment an Faltenrockengeln, Pyramiden und Räuchermännern. Unsere Mitarbeiter werden Sie gern fachgerecht beraten.

Montag – Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr
Sonntag 13 - 16 Uhr

November bis Dezember:
samstags und Advents-
sonntage 10 - 17 Uhr

KUNSTSTUBE BLANK · Chemnitzer Straße 59B · 09579 Grünhainichen
Tel. 037294 - 17120 · Fax 037294 - 17150 · info@blank-engel.de · www.erzgebirge-shop.de